

Neues aus dem Gemeinderat

15. Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2021

Spielplatz

Die neuen Geräte auf dem Spielplatz in Icking unterhalb der evangelischen Kirche sind aufgebaut. Der Spielplatz ist wieder freigegeben. Es fehlen noch die neue Sitzgarnitur, an der großen Schaukel der Kleinkindersitz und Verbesserungen am Hang neben der Rutsche.

2. Antrag auf außerordentliche Bürgerversammlung

Am Mittwoch den 21.7.2021 ab 18:00 Uhr wird eine außerordentliche Bürgerversammlung zum Thema Mobilfunk stattfinden.

Die Tagesordnung wird lauten:

1. Begrüßung durch die Erste Bürgermeisterin oder ihre Stellvertretung
2. Bericht und Visualisierung über den aktuellen und geplanten Stand des Ausbaues der mobilen Infrastruktur in Icking. – Referent auf Vorschlag der Antragsteller und Referent der Kommune Icking –
3. Welche Auswirkungen haben die hohen Mobilfunkmasten – über 40 Meter Höhe – auf das Landschaftsbild in unserem Ort? Referent auf Vorschlag der Antragsteller und Referent der Kommune Icking –
4. Beschluss über die Resolution der Antragsteller an den Gemeinderat, welche Maßnahmen die Kommune konkret ergreifen soll, die sich aus den Vorträgen der TOP 2. und 3. ergeben. – Begründung der Antragsteller – Stellungnahme der Kommune – Diskussion – Abstimmung

Am Folgetag – Donnerstag den 22. 7.2021 – wird dann eine reguläre Bürgerversammlung stattfinden. Die Tagesordnung dieser Versammlung wird in Kürze bekanntgegeben.

Unwetterereignisse

Verschiedene Unwetterereignisse haben in den vergangenen Wochen zu Problemen und Schäden geführt. Bei dem Hagelunwetter am letzten Montag sind in Dörfen an allen gemeindlichen Gebäuden Schäden insbesondere an Dachfenstern und Dacheindeckungen entstanden. In Icking ging das Starkregenereignis am Dienstag ebenfalls mit Hagel einher und führte zu einer ganz besonders schwierigen Konstellation. Hier ist der Hauptschaden im Bereich der gemeindlichen Gebäude durch die Überflutung der Kellergeschosse im HdK und in der Grundschule entstanden.

Straßensanierung und Gehsteigbau Irschenhauser Straße

Der Gemeinderat hat entschieden, die Maßnahme zu verschieben. Das Baugrundgutachten hat ergeben, dass für eine gesicherte Regenwasserbehandlung erhebliche Zusatzmaßnahmen erforderlich sind, die es ermöglichen, dass das Regenwasser im Straßengrund versickert. Diese sollten mit den Straßenbauarbeiten gemeinsam ausgeschrieben werden. Die Wasserleitung wird wie geplant jetzt erneuert und der Rohrgraben wieder verschlossen.

Sanierung und Gehsteigbau unterhalb der Bahn

In diesem Jahr möchte der Gemeinderat nun dafür den unteren Wenzberg samt Anlage der Parkplätze verwirklichen. Der Gehsteig von der B11 soll am östlichen Straßenrand vom Wenzberg fortgeführt werden.

Wasserversorgung Icking – Verbundleitung Schäftlarn

Die Verbundleitung mit Schäftlarn ist ein wichtiges Infrastrukturprojekt, um die Versorgungssicherheit im Bereich der Wasserversorgung zu gewährleisten. Derzeit hat Icking kein zweites Standbein, sollte der Brunnen an der Isar einmal ausfallen oder für Wartungsarbeiten stillgelegt werden müssen. Deshalb hat der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Verbundleitung nicht nur geplant, sondern auch ausgeführt wird. Der erste Bauabschnitt wird im Zusammenhang mit dem Radwegbau zwischen Ebenhausen und der Einfahrt Holzen in diesem Sommer verwirklicht.

Neufassung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungsanlage und Rückwirkende Anpassungen der Beitrags- und Gebührensatzungen

Die Wasserversorgungsanlagen von Icking und Dorfen werden in Zukunft wirtschaftlich zusammengeführt. Hierfür hat der Gemeinderat die Satzung erneuert. Zudem wird der Wasserpreis für die nächsten 4 Jahre neu kalkuliert. Die Gemeinde investiert z.B. mit der Verbundleitung, der Sanierung des Leitungsnetzes, der Sanierung der Hochbehälter und des Prozessleitsystems in die Versorgungssicherheit unserer eigenen Wasserversorgung. Wenn dies aufgrund der Neukalkulation der Gebühren zu einer Gebührenerhöhung führt, können die Bürger gewiss sein, dass dies nachhaltig der Pflege unserer Einrichtungen zugute kommt.

Die Neukalkulation wird in einer späteren Sitzung im Einzelnen vorgestellt.

Grundschule Investitionen

Die Offene Ganztagschule wird größer. Über 70 % der Grundschulkinder werden sie im nächsten Schuljahr besuchen. In die Einrichtung neuer Gruppenräume, die Erweiterung der Mensaplätze und die Neueinrichtung der Bücherei im Hauptgebäude investiert die Gemeinde ca. 50 000 Euro. Zudem wird ein Klassensatz mit Tablets für den Unterricht angeschafft.

Grundsatzbeschluss zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen

Auf einen gemeinsamen Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der UBI hin hat der Gemeinderat einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst:

„Die Gemeinde Icking unterstützt das Ziel, mindestens so viel Strom aus erneuerbaren Quellen im Gemeindegebiet zu erzeugen, wie alle Ickinger Bürgerinnen und Bürger verbrauchen. Hierzu steht die Gemeinde Icking grundsätzlich der Errichtung weiterer Photovoltaik-Anlagen durch die Grundstückseigentümer und/oder Betreiber, ähnlich der Freiflächenanlage in der Nähe der Autobahn bei Walchstadt, positiv gegenüber. Die bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Einzelheiten sind dann vorhabenbezogen zu klären.“

Die Gemeinde behält die Planungshoheit und kann von Fall zu Fall entscheiden, ob ein Standort landschaftsverträglich ist. Da Freiflächenphotovoltaikanlagen nicht privilegiert sind, bedarf es grundsätzlich eines Bebauungsplans, wie er auch für Walchstadt erstellt wurde.

Verena Reithmann
Erste Bürgermeisterin